



Patienteninformation

Vorbereitung zur Darmspiegelung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, die Darmspiegelung ist eine Untersuchung, die auch feinste Veränderungen der Darmwand erkennbar macht. Dazu muss der Darm sehr sauber sein, was einer sorgfältigen Vorbereitung bedarf.

Ihr Termin:

am xx.xx.2010

um xx.xx

Uhr

Vorher beachten Sie bitte Folgendes

Wenn Sie Medikamente zur Blutverdünnung einnehmen (Aspirin, ASS, Godamed, Aggrenox, Iscover, Plavix, Marcumar), gibt es besondere Details zu beachten, die Sie bitte mit dem Arzt absprechen. Dies trifft auch für Medikamente gegen Diabetes mellitus zu.

Wenn bei der Darmspiegelung ein großer Polyp entfernt wird, kann es in den Folgetagen zu einer Nachblutung kommen (sehr selten). In diesem Fall müssen die Medikamente zur Blutverdünnung noch einige Tage ausgesetzt werden. Wir werden dies mit Ihnen absprechen. Sollten in der Folgezeit nach einer Polypenabtragung Blutungen oder heftige Bauchschmerzen auftreten, rufen Sie uns bitte unter den Telefonnummern an, die wir Ihnen mitgeben.

Wenn Sie eine Beruhigungsspritze erhalten haben, bedenken Sie bitte, dass Sie anschließend für den Rest des Tages fahrtüchtig sein werden.

Wenn Sie Kontaktlinsen tragen, lassen Sie diese bitte zu Hause und tragen Sie stattdessen Ihre Brille.

Bei Frauen, die die Antibabypille einnehmen, kann es durch die Abführmittel zu einem ungenügenden Schutz gegen eine Schwangerschaft kommen. Bitte frische Unterwäsche mitbringen.

Wenn Sie einen Anus praeter haben, bitte ausreichend Ersatzbeutel mitbringen.

Wenn Sie den Termin nicht einhalten können, verständigen Sie uns bitte telefonisch bis spätestens zwei Tage vor dem Termin.

Eine Woche vor der Untersuchung

Nehmen Sie keine Eisenpräparate ein.

Fünf Tage vor der Untersuchung

Nehmen Sie keine Lebensmittel zu sich, die kleine Körner oder Kerne enthalten, zum Beispiel Leinsamen, Müsli, Körnerbrot oder -brötchen, Tomaten, Weintrauben, Kiwi, Gurken, Spargel, Blattsalate, Paprika, Hülsenfrüchte usw. Kleine Körner können die Funktionstüchtigkeit des Endoskops beeinträchtigen.

Am Tag vor der Untersuchung

Trinken Sie über den Tag verteilt reichlich Flüssigkeit (zwei bis drei Liter). Nehmen Sie dazu klare Flüssigkeiten wie Mineralwasser, Tee, klare Brühe oder Apfelsaftschorle zu sich. Nicht günstig sind schwarzer Kaffee, Tee oder Fruchtsäfte in größeren Mengen.

Abendessen: Kein Abendessen einnehmen.

17.00 Uhr: Beginnen Sie mit der Einnahme der Darmspüllösung und reichlich Flüssigkeit entsprechend dem Trinkprotokoll, das Ihnen ebenfalls ausgehändigt wird.

Am Untersuchungstag Frühstück: Kein Frühstück, eine bis zwei Tassen Tee oder Kaffee sind erlaubt.

Weitere Fragen klären wir gerne mit Ihnen zusammen.